

ERHEBUNG DER WASSERDIENSTE FÜR DIE VERSORGUNG DES HAUSHALTSSEKTORS FÜR NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG 2020

ABSCHNITT 1 - DATEN DER VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT

Der erste Teil des Fragebogens muss ausgefüllt werden, auch wenn die Körperschaft im Jahr 2020 keine Tätigkeit im Bereich der Wasserdienstleistungen für den zivilen Gebrauch erbracht hat.

Es ist möglich, den Namen der Körperschaft, der im Fragebogen enthalten ist, nur in den Fällen zu ändern, die in der Anleitung angegeben und vorgesehen sind.

1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DER VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT

Istat-Schlüssel

Bezeichnung

Ändern Sie den Namen nur, wenn er falsch oder veraltet ist, vorausgesetzt, es handelt sich um die gleiche Körperschaft. Ändern Sie den Namen der Körperschaft nicht, indem Sie andere Körperschaften einfügen, die in diesem Gebiet tätig sind.

Internetseite

Pec/E-Mail

Geben Sie die herkömmliche E-Mail-Adresse nur ein, wenn die Körperschaft nicht über eine zertifizierte E-Mail-Adresse (Pec) verfügt.

Rechtsform

Region.....	<input type="radio"/> 01	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital.....	<input type="radio"/> 10
Provinz	<input type="radio"/> 02	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 11
Gemeinde.....	<input type="radio"/> 03	Konsortiumsgesellschaft GmbH mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital	<input type="radio"/> 12
Berggemeinschaft.....	<input type="radio"/> 04	Konsortiumsgesellschaft GmbH mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 13
Sonderbetrieb (Art. 23 Gesetz 8. Juni 1990, Nr. 142).....	<input type="radio"/> 05	Konsortiumsgesellschaft AG mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital	<input type="radio"/> 14
Konsortium (Sonderbetrieb)	<input type="radio"/> 06	Konsortiumsgesellschaft AG mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 15
Konsortium.....	<input type="radio"/> 07	Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital.....	<input type="radio"/> 16
Aktiengesellschaft (AG) mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital.....	<input type="radio"/> 08	Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 17
Aktiengesellschaft (AG) mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital	<input type="radio"/> 09	Anderes (angeben).....	<input type="radio"/> 18

(Falls Rechtsform = Anderes) →

Anderer Rechtsform

Steuernummer / MwSt.-Nummer

2. VERWALTUNGSSITZ

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

BETRAUUNG DES INTEGRIERTEN WASSERDIENSTES

Geben Sie „Ja“ an, wenn die Körperschaft im Jahr 2020 mit der integrierten Wasserdienstleistung betraut wurde.

Ja.....1

Nein.....2

3. BEZUGSPERSONEN DER ERHEBUNG

Geben Sie die Kontaktdaten für eventuelle Mitteilungen und Abklärungen ein, maximal 5 Namen, mit Angabe der Tätigkeitsbereiche. Im Falle von vorausgefüllten Daten aktualisieren Sie die gemeldeten Informationen, indem Sie veraltete Informationen überschreiben oder löschen.

	Vorname	Nachname	Telefonnummer	E-Mail	Zuständigkeit			
					Quellen	Versorgung	Abwasser	Kläranlage
1					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Quellen: Trinkwasserzuleitung an die Gemeinden und Großkunden

Versorgung: Trinkwasserversorgung der Gemeinde

Abwasser: Abwassernetz der Gemeinde

Kläranlage: Kläranlage

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

Anmerkungen

ABSCHNITT 2 - VERSORGUNGSQUELLE FÜR TRINKWASSER

(für jede verwaltete Versorgungsquelle muss ein Formblatt ausgefüllt werden)

A1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DER QUELLE

Identifikationsnummer

Schlüssel Istat-Archiv

Schlüssel PRGA (Piano Regolatore Generale degli Acquedotti)

Schlüssel Körperschaftsarchiv

Bezeichnung

Ändern Sie den Namen der Quelle nur bei Schreibfehlern oder veralteten Informationen, solange es sich um dieselbe Quelle handelt.

Provinz

Gemeinde

Art der Quelle

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| Quelle | <input type="radio"/> 1 |
| Brunnen | <input type="radio"/> 2 |
| Oberflächenfließgewässer | <input type="radio"/> 3 |
| See | <input type="radio"/> 4 |
| Künstliches Becken | <input type="radio"/> 5 |
| Meer- oder salzhaltiges Wasser | <input type="radio"/> 6 |

Wasserkörper:

Schlüssel WISE (Water Information System for Europe)

Dies ist der Identifikationscode (Code) des Wasserkörpers, der im WISE-System (Water Information System for Europe) der Europäischen Umweltagentur vorhanden ist.

Name WISE (Water Information System for Europe)

Dies ist der Identifikationsname (Name) des Wasserkörpers, der im WISE-System (Water Information System for Europe) der Europäischen Umweltagentur vorhanden ist.

A2. HAT DIE KÖRPERSCHAFT DIESE QUELLE IM JAHR 2020 VERWALTET, AUCH WENN DIE QUELLE NICHT IN BETRIEB WAR?

Geben Sie **JA** ein, wenn die Quelle von der Körperschaft verwaltet wurde, auch wenn während des Zeitraums der Verwaltung keine Entnahme stattgefunden hat.

Geben Sie **NEIN** ein, wenn die Quelle von einer anderen Körperschaft verwaltet wird oder wenn sie nicht mehr existiert oder eingestellt wurde.

Ja weiter zu A2.1

Nein weiter zu A2.3

Nur wenn A2=1

A2.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Quelle im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Quelle verwaltet wurde, unabhängig von der Dauer der tatsächlichen Nutzung.

Falls die Quelle weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Nur wenn A2=1

A2.2 Hat die Körperschaft die Quelle am 31.12.2020 verwaltet?

Geben Sie JA an, auch wenn an diesem Tag keine Entnahme aus der Quelle, die die Körperschaft verwaltet, erfolgt ist.

- Ja
- Nein *weiter zu A2.3*

Falls A2=2 oder A2.1<12 oder A2.2=2

A2.3 Allgemeiner Zustand der Quelle im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der sie nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

- Die Quelle wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet *weiter zu A3*
- Die Quelle besteht nicht
- Die Quelle wurde aufgegeben

Nur falls A2.3=1 (von einem anderen Betreiber verwaltet)

A3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT 2020 DIE VERWALTUNG DER QUELLE ÜBERNOMMEN?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Falls sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

E-mail-Adresse

Telefon

Ausfüllen, nur falls A2=1

A4. STANDORT DER QUELLE

Die Koordinaten der Quelle eingeben, am besten das Bezugssystem WGS84-EPSSG:4326 verwenden
 Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierung, die an den Daten durchgeführt wurde, die während der Erhebung der Wasserdienste des Haushaltssektors für den nicht gewerblichen Gebrauch 2018 gesammelt wurden. Die vorausgefüllten Koordinaten werden im Referenzsystem WGS84-EPSSG:4326 angegeben. Bei vorausgefüllten Daten nehmen Sie eine Korrektur der Felder nur dann vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um die gleiche Quelle handelt.

Long X Koordinate
 Lat Y Koordinate
 Koordinatensystem

FORMAT: Koordinaten und das Koordinatensystem benötigen 30 Zeichen.

A5. JÄHRLICHE MENGE DES ENTNOMMENEN TRINKWASSERS

Das Wasservolumen ist in Kubikmetern anzugeben. Andere Volumen- oder Wasserdurchfluss-Maßeinheiten, wie z. B. Liter oder Liter pro Sekunde, sollten daher nicht verwendet werden.

Gesamtmenge des *entnommenen* Trinkwassers, das in die Wasserleitung abgeleitet oder direkt verteilt wurde. Falls im Jahr 2020 aus der Quelle kein Trinkwasser entnommen wurde, bitte 0 (Null) angeben.

m³

Gesamtmenge *des durch ein funktionierendes Meßgerät erfassten entnommenen* Trinkwassers, das in die Wasserleitung abgeleitet oder direkt verteilt wurde. Falls im Jahr 2020 aus der Quelle kein Trinkwasser entnommen wurde, bitte 0 (Null) angeben.

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Das mit einem funktionierenden Meßgerät erfasste entnommene Wasservolumen kann nicht größer sein als das Gesamtvolumen des entnommenen Wassers (Frage A5). Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

Falls A5 Gesamtvolumen > 0

A5.1 WURDE DIE VON DER QUELLE ENTNOMMENE WASSERMENGE ERFASST?

Geben Sie die entnommene Wassermenge nach Monat an. Falls in einem Monat keine Wassermenge entnommen wurde, geben Sie 0 (Null) an.

Monat	Entnommene Trinkwassermenge (in m ³)
Jänner	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	
Entnommene Trinkwassermenge insgesamt	

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Wenn A5 Gesamtvolumen > 0 und A5.1 Gesamtvolumen > 0

Gesamt_Volumen <> A5.1_Gesamt: Das entnommene Gesamtvolumen stimmt in den beiden Fragen A5 und A5.1_Gesamt nicht überein

Achtung: Die Summe der entnommenen Wassermengen pro Monat (Frage A5.1) stimmt nicht mit der Gesamtmenge der entnommenen Wassermenge im Verwaltungszeitraum (Frage A5) überein. Bitte überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

Falls A5 Gesamtvolumen > 0

A6. GEBEN SIE DEN AUFBEREITUNGSPROZESS AN, DEM DAS ENTNOMMENE WASSER UNTERZOGEN WURDE:

Falls das entnommene Wasser von einem anderen Betreiber zum Trinkwasser aufbereitet wird, ist diese Behandlung auf jeden Fall anzugeben.

Falls das entnommene Wasser während der Verteilung aufbereitet wurde, ist in jedem Fall anzugeben, welcher Behandlung es unterzogen wurde.

- Natriumhypochlorit oder Chlorgas 1
- Chlordioxid 2
- Ozon 3
- U.V. 4
- Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung 5 *weiter zu A7*
- Keine Aufbereitung 6

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Es wurde angegeben, dass die entnommene Wassermenge nicht aufbereitet wird (Frage A6). Bitte beachten Sie, dass jede Behandlung, die in der Verteilungsphase durchgeführt wird, in dieser Frage angegeben werden muss. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, die bereits eingegebenen Daten zu ändern. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

Nur wenn A6.5=1 (Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung)

A7. JÄHRLICHE AUFBEREITETE TRINKWASSERMENGE

Bitte geben Sie in Bezug auf die in der vorherigen Frage genannten Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung die Menge des aufbereiteten/entsalzten Wassers an, das die Anlage verlässt:

||||||| m³

Falls $A6.5=1$ und $A7(\leq 0)$

Achtung (mögliche Fehlermeldungen): Die Menge an Trink-/Entsalzungswasser, die die Aufbereitungsanlage verlässt (Frage A7), muss größer als Null sein, da die Körperschaft angegeben hat, dass diese Art der Aufbereitung durchgeführt wurde (Frage A6)."

Falls $A7 > A5$ (aufbereitetes Wasser > entnommenes Wasser)

Achtung (mögliche Fehlermeldungen): Das Volumen des aufbereiteten/entsalzten Wassers (Frage A7) kann nicht größer sein als das Gesamtvolumen des aus der Quelle entnommenen Wassers (Frage A5). Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 3 - ZULEITUNG VON TRINKWASSER AN DIE GEMEINDEN

Geben Sie in diesem Abschnitt die Wassermenge an, die im Jahr 2020 direkt in die Trinkwasserspeicher der Gemeinden zugeleitet wurde, auch wenn die anschließende Verteilung in der Gemeinde von einer anderen Körperschaft verwaltet wurde.

Körperschaften, die die Versorgung und Verteilung von Trinkwasser in Eigenregie verwaltet haben, müssen diesen Abschnitt ebenfalls ausfüllen.

B1. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE AN DIE GEMEINDEN ZUGEFÜHRT WURDE

Das Wasservolumen wird in Kubikmetern angegeben. Andere Maßeinheiten des Wasservolumens oder des Wasserdurchflusses, wie z. B. Liter oder Liter pro Sekunde, sollten nicht verwendet werden.

Bei vorausgefüllten Gemeindedaten dürfen Sie vorhandene Informationen nicht löschen oder überschreiben.

Falls die Körperschaft 2020 eine Gemeinde nicht mehr versorgt hat, ist bei der Gesamtmenge des zugeführten Trinkwassers Null anzugeben.

Erfasst bedeutet, dass der Wasserdurchfluss mit einem Messinstrument für mindestens 80% des gesamten verwalteten Zeitraumes gemessen wurde. In den anderen Fällen ist „Geschätzt“ anzugeben.

Provinz der Wasserzuleitung	Gemeinde der Wasserzuleitung	Gesamtmenge der zugeführten Trinkwassermenge	Wurde die Wassermenge erfasst?
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt○2

Es ist nicht möglich, eine Dreierangabe (Provinz, Gemeinde, Volumen) NUR TEILWEISE auszufüllen.

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Füllen Sie die GESAMTE Zeile aus, indem Sie die Provinz der Wasserzuleitung, die Gemeinde der Wasserzuleitung und die Gesamtmenge des zugeführten Trinkwassers eingeben.

GESAMTE ZUGELEITETE WASSERMENGE

|_|_|_|_|_|_|_|_| m³

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

**ABSCHNITT 4 - DEM GROSSHANDEL ZUGEFÜHRTES TRINKWASSER UND
 AUSTAUSCH VON WASSER UNTER BETREIBERN**
C1. GESAMTLÄNGE DER ZULEITUNGSROHRE

Das ist die Gesamtlänge (in km) der Zuleitungsrohre von den Entnahmestellen zur Trinkwasserspeicherung der Gemeinden.

|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_| km

Diese Frage muss von allen Betreibern von Trinkwasserquellen und allen Betreibern von Trinkwassertransportanlagen ausgefüllt werden.

C2. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE DEM GROSSHANDEL FÜR ANDERE ZWECKE ALS DIE NICHT GEWERBLICHEN ZUGEFÜHRT WIRD

(ausgeschlossen sind die Wassermengen, die an Gemeinden oder andere Wasserdienstleister zur nicht gewerblichen Nutzung zugeführt werden)

Hier wird die jährliche Trinkwassermenge angegeben, die dem Großhandel für andere Zwecke als die nicht gewerblichen zugeführt wird. Es wird also nicht die Trinkwassermenge angegeben, die in das Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde kommt und vielmehr im Abschnitt D angegeben werden soll.

Geben Sie 0 (Null) ein, wenn die Körperschaft im Jahr 2020 keine Wassermengen dem Großhandel zugeführt hat.

ZWECK	Gesamte ZUGEFÜHRTE Trinkwassermenge	
1 - Land- und Viehwirtschaft	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	
2 - Produzierendes Gewerbe	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	
3 - Andere Nutzung (angeben).....	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	<i>Weiter zu „Andere Nutzung angeben“</i>
4 - Insgesamt	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	

ANDERE NUTZUNG ANGEBEN _____

BEZOGENES UND ABGEGEBENES TRINKWASSER
C3+C4. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE VON ANDEREN BETREIBERN DER WASSERDIENSTE BEZOGEN WIRD

Geben Sie die Betreiber an, von denen Sie im Jahr 2020 Trinkwasser bezogen haben, und das entsprechende jährliche Gesamtvolumen des bezogenen Trinkwassers

Bezeichnung des Betreibers, von dem WASSER BEZOGEN WIRD	Schlüssel des Betreibers	Gesamte BEZOGENE Trinkwassermenge
	<i>(wird vom ISTAT ausgefüllt)</i>	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³

GESAMTE BEZOGENE WASSERMENGE

||||||| m³

Achtung (mögliche Fehlermeldungen): Füllen Sie die Zeile aus, indem Sie sowohl den Namen des Betreibers als auch das Gesamtvolumen des bezogenen Wassers eingeben.

C5+C6. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE AN ANDERE BETREIBER DER WASSERDIENSTE, AUSGENOMMEN GEMEINDEN, ABGEGEBEN WIRD

Geben Sie die Betreiber an, an die Sie im Jahr 2020 Wasser für den Trinkwasserverbrauch abgegeben haben (ausgenommen Gemeinden), und das entsprechende jährliche Gesamtvolumen des abgegebenen Trinkwassers.

Wenn Wasser direkt an eine Gemeinde abgegeben wird, geben Sie die entsprechende Wassermenge in Abschnitt B an.

Bezeichnung des Betreibers, an den WASSER ABGEGEBEN WIRD	Schlüssel des Betreibers	Gesamte ABGEGEBENE Trinkwassermenge
	<i>(wird vom ISTAT ausgefüllt)</i>	m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³
		m ³

GESAMTE ABGEGEBENE WASSERMENGE

||||||| m³

Achtung (mögliche Fehlermeldungen): Füllen Sie die Zeile aus, indem Sie sowohl den Namen des Betreibers als auch das Gesamtvolumen des abgegebenen Wassers eingeben.

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 5 - TRINKWASSERVERTEILUNGSNETZ DER GEMEINDE
(ein Formblatt pro Gemeinde ausfüllen)

Wenn die Körperschaft separate Verteilungsnetze innerhalb der Gemeinde verwaltet, berücksichtigen Sie die verteilten Gesamtmengen.

D1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DES VERTEILUNGSNETZES DER GEMEINDE

Provinz

Gemeinde

D2. HAT DIE KÖRPERSCHAFT DIESES VERTEILUNGSNETZ IM JAHR 2020 VERWALTET?

Ja: *weiter zu D2.1*

Nein *weiter zu D2.3*

Falls D2=Ja

D2.1 Wie viele Monate wurde das Verteilungsnetz im Jahr 2020 verwaltet?

Falls das Verteilungsnetz weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Falls D2=Ja

D2.2 Wurde das Verteilungsnetz am 31.12.2020 verwaltet?

Ja

Nein

Falls D2=Nein oder D2.1<12 oder D2.2=Nein

D2.3 Allgemeiner Zustand des Verteilungsnetzes im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der es nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Das Verteilungsnetz wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet 1 *weiter zu D3*

Das Verteilungsnetz war nicht in Betrieb oder besteht nicht 2

Falls D2.3=1

D3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT DAS VERTEILUNGSNETZ IM JAHR 2020 VERWALTET?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

E-mail-Adresse

Telefon

Falls D2=1 sind alle folgenden Fragen zu beantworten

D4. JÄHRLICHE GESAMTTRINKWASSERMENGE, DIE IN DAS NETZ INGESPEIST WIRD

Das ist die in das Netz eingespeiste Wassermenge ohne das Trinkwasser, das vom Netz abgegeben wird oder in die Verteilungsnetze anderer Gemeinden weitergeleitet wird.

Insbesondere sind für das Bezugsjahr und für den Zeitraum, in dem das Verteilungsnetz verwaltet wurde, anzugeben: die Gesamtmenge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers (aufgezeichnet mit einem funktionierenden Messgerät und/oder geschätzt); die mit einem funktionierenden Durchfluss- oder Volumenmessgerät erfasste Wassermenge.

Das Volumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

Falls das angegebene Volumen vollständig geschätzt wurde, geben Sie 0 (Null) ein.

Gesamtmenge des Trinkwassers, das in das Netz eingespeist wird.

Das ist die in das Netz eingespeiste Wassermenge ohne das Trinkwasser, das vom Netz abgegeben wird

||||||| m³

DAVON: Gesamtmenge der **durch ein funktionierendes Meßgerät erfassten** Trinkwassermenge, die in das Netz eingespeist wird.

||||||| m³

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Das jährliche Trinkwasservolumen, das in das Verteilungsnetz der Gemeinde eingespeist wird, muss größer als Null sein (Frage D4), da der Betreiber angegeben hat, dass er das Netz im Jahr 2020 verwaltet hat (Frage D2).
- Das jährliche Trinkwasservolumen, das in das Verteilungsnetz der Gemeinde eingespeist wird, darf nicht geringer sein als der mit funktionierenden Durchfluss- oder Volumenmessgeräten erfasste Anteil (Frage D4). Überprüfen und korrigieren Sie eventuell eine der beiden Angaben.
- Bitte geben Sie das jährliche Trinkwasservolumen an, das mit funktionierenden Durchfluss- oder Volumenmessgeräten erfasst wurde (Frage D4). Falls die Zahl vollständig geschätzt wurde, geben Sie 0 (Null) ein"

D5. JÄHRLICHE GESAMTTRINKWASSERMENGE, DIE VOM NETZ ABGEGEBEN WIRD

Das Wasservolumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

a. Genehmigte, erfasste und verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die verrechnete, verbrauchte und erfasste Wassermenge, die im Verteilungsnetz der Gemeinde verwaltet wird. Abgezogen wird die Wassermenge, welche an die von anderen Betreibern verwalteten Verteilungsnetze abgegeben wird.

||||||| m³

b. Genehmigte, nicht erfasste und verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die verrechnete, verbrauchte, aber nicht erfasste Wassermenge, die im Verteilungsnetz der Gemeinde verwaltet wird. Abgezogen wird die Wassermenge, welche an die von anderen Betreibern verwalteten Verteilungsnetze abgegeben wird. Inbegriffen ist die verrechnete Wassermenge, die durch Vorrichtungen mit geeichter Mündung geliefert wird: In diesem Fall wird die verrechnete Wassermenge geschätzt. Nicht inbegriffen ist die Wassermenge der Hydranten ohne Messgerät, falls die Wassermenge bei der Verbuchung gleich null ist (es wird also keine fiktive Wassermenge aufgrund der in der Verrechnung aufscheinenden Grundmenge berechnet).

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Schätzmethode an und geben Sie dabei - neben dem gewählten Kriterium - den Code der Frage an (in diesem Fall D5b).

||||||| m³

c. Genehmigte, erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die erfasste, nicht verrechnete Wassermenge, deren Verwendung genehmigt wurde. Zum Beispiel gehört dazu das Wasservolumen, das aus Trinkbrunnen abgegeben oder für die Straßenreinigung verwendet wird, sowie die Wassermenge für die Diensterhaltung des Betreibers (Waschen der Netze bzw. der Anlagen oder Wartungsarbeiten), wenn diese gemessen wird.

||||||| m³

d. Genehmigte, nicht erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die erfasste, nicht verrechnete Wassermenge, deren Verwendung genehmigt wurde. Zum Beispiel gehört dazu das Wasservolumen, das aus Trinkbrunnen abgegeben oder für die Straßenreinigung verwendet wird, sowie die Wassermenge für die Diensterhaltung des Betreibers (Waschen der Netze bzw. der Anlagen oder Wartungsarbeiten), wenn diese nicht gemessen wird.

Die Schätzung von nicht genehmigten verbrauchten Wassermengen und den Fehlern der Messgeräte bei den Benutzern ist nicht enthalten.

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Schätzmethode an und geben Sie dabei - neben dem gewählten Kriterium - den Code der Frage an (in diesem Fall D5b).

||||| m³

e. Wassermenge insgesamt (a+b+c+d)

||||| m³

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Die für genehmigte Verwendungen gelieferten Gesamtmengen (Frage D5e) müssen größer als Null sein, da der Betreiber angegeben hat, dass er das Verteilungsnetz im Jahr 2020 verwaltet hat (Frage D2). Geben Sie bei mindestens einer der D5-Fragen (Unterfragen a, b, c, d) einen Wert an.
- Der aus den Angaben in den Fragen D4 und D5 errechnete prozentuale Anteil an den Gesamtwasserverlusten beträgt weniger als 5%. Wir weisen Sie darauf hin, dass die physikalischen Netzverluste, z.B. durch Rohrbrüche und das Alter der Anlagen, im Fragebogen nicht gefragt werden und in den Fragen D4 und D5 nicht enthalten sein dürfen. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorzunehmen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.
- Die in das Netz eingespeiste Wassermenge (Frage D4) muss höher sein als die eingespeiste Gesamtmenge (Frage D5). Bitte beachten Sie, dass physikalische und offensichtliche Netzverluste im Fragebogen nicht gefragt werden und daher in Frage D5 nicht enthalten sein sollten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

D6. GESAMTTRINKWASSERMENGE, DIE IM JAHR 2020 VERRECHNET WURDE, UND ANZAHL DER VERSORGTE ABNEHMER

Das Volumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

Der in Zeile 7-Insgesamt anzugebender Wert wird nicht automatisch berechnet, er muss also von der zuständigen Körperschaft eingetragen werden. Wenn der in Zeile 7-Insgesamt angegebene Wert nicht mit der Summe der in den Punkten D5a und D5b angegebenen Wassermengen übereinstimmt, ist in der Anmerkung der Grund für die festgestellte Differenz anzugeben.

NUTZUNG	VERRECHNETE WASSERMENGE	Anzahl der VERSORGTE ABNEHMER			
		Insgesamt	Davon mit Messgerät	Davon mit Tarif bzw. Gebühr für die Ableitung	Davon mit Tarif bzw. Gebühr für die Klärung
1 - Nicht gewerblich: häuslich	m ³				
2 - Produzierendes Gewerbe	m ³				
3 - Handwerk und Handel					
4 - Land- und Viehwirtschaft	m ³				
5 - Öffentlichkeit	m ³				
6 - Andere Nutzung (angeben).....	weiter zu Andere Nutzung m ³				
7 - INSGESAMT	m ³				

(Falls andere Nutzung >0) → Andere Nutzung angeben

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Überprüfen Sie, ob die gesamte verrechnete Wassermenge für 2020 (Frage D7-Insgesamt) mit der Summe der verrechneten Teilmengen für die verschiedenen Nutzungsarten (Frage D7, Punkte 1-6) übereinstimmt. Falls nicht, geben Sie den Grund für diesen Unterschied in den Anmerkungen an. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorzunehmen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

- Überprüfen Sie, ob das für genehmigte Verwendungen verrechnete abgegebene Wasservolumen (Frage D5(a) und (b)) mit dem für 2020 verrechneten Gesamtvolumen (Frage D7-Gesamt) übereinstimmt. Geben Sie den Grund für diesen Unterschied in den Anmerkungen an. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorzunehmen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

D7. Bitte geben Sie unter Bezugnahme auf die Gesamtzahl der Benutzer die vorherrschende Messart der abgegebenen und verbrauchten Wassermengen an:

1. Fernablesung (remote, walk by, drive by)
2. Selbst-Ablesung vom Benutzer
3. Direkt vom Betreiber
4. Keine Ablesung

WEITERE ANGABEN

D8. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die vom Verteilungsnetz der Gemeinde versorgt wird

Der Prozentanteil ergibt sich aus der Division der Anzahl der Einwohner, die durch das von der Körperschaft verwaltete Netz versorgt werden, durch die Gesamtbevölkerung der Gemeinde.

Bei der Berechnung des Prozentsatzes darf der Zähler daher nicht die Bewohner enthalten, die möglicherweise durch das von anderen Gemeinden verwaltete Netz versorgt werden, und die Bewohner, die in Gebieten leben, in denen das Netz nicht vorhanden oder nicht in Betrieb ist.

Das Feld beinhaltet eine Dezimalstelle

|_|_|_|_|_|_|%
 |_|_|_|_|_|_|_|_|

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Der Prozentsatz der versorgten Wohnbevölkerung kann nicht größer als 100 sein (Frage D8).

D9. Gesamtlänge (km) der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse)
 |_|_|_|_|_|_| km

D9.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet |_|_|_|_| km

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die durch georeferenzierte Informationen berechnete Rohrleitungslänge des Netzes (Frage D9.1) kann nicht größer sein als die Gesamtlänge (Frage D9). Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

D10. Anzahl der Anschlüsse |_|_|_|_|

D11. Gesamtlänge (km) der Anschlussleitungen |_|_|_|_|_|_| km

D11.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet |_|_|_|_|_| km

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die mit georeferenzierten Informationen berechnete Länge der Anschlussleitungen (Frage D11.1) kann nicht größer sein als die Gesamtlänge (Frage D11). Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

D12. Gesamtlänge der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse), die im Jahr 2020 ersetzt oder saniert wurden |_|_|_|_|_|_| km

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die Länge der im Jahr ersetzten oder sanierten Rohrleitungen (Frage D12) darf die Gesamtlänge (Frage D9) nicht überschreiten. Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

D13. Anzahl der versorgten Abnehmer, für die das Modell Water Safety Plan (WSP, indirekte Abnehmer inbegriffen) eingeführt wurde |_|_|_|_|_|_|_|_| Abnehmer

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die unter Punkt D7 angegebene Gesamtzahl der Abnehmer ist niedriger als die unter Punkt D13 angegebene Anzahl der Benutzer. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorzunehmen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

D14. Anzahl der Abnehmer und der Tage, für die die Nicht-Trinkwasserqualität mit Verordnung verhängt wurde [] [] [] [] Abnehmer [] [] [] [] Tage

Es wird auf die Vorsichtsmaßnahmen verwiesen, die der Bürgermeister zum Schutz der öffentlichen Gesundheit ergriffen hat, nachdem eine Überschreitung der in Anhang I der Gesetzesverordnung 31/2001 in der geänderten Fassung festgelegten Parameterwerte festgestellt wurde.

Ein Abnehmer, der mehr als einer Nicht-Trinkwasser-Verordnung unterliegt, ist so oft zu zählen, wie er von der Betriebsstörung betroffen ist.

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die Anzahl der Tage darf 366 nicht überschreiten (Frage D15).

D15. Anzahl der Abnehmer und der Tage, die geplanten Unterbrechungen des Dienstes unterliegen (von der Dauer von einer Stunde oder mehr) [] [] [] [] Abnehmer [] [] [] [] Tage [] [] [] [] Stunden

Ein Abnehmer, der mehr als einer geplanten Unterbrechung unterliegt, ist so oft zu zählen, wie er von der Betriebsstörung betroffen ist.

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die unter Punkt D7 angegebene Gesamtzahl der Abnehmer ist niedriger als die unter Punkt D16 angegebene Anzahl der Abnehmer. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorzunehmen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

D16. Anzahl der Abnehmer und der Tage, die nicht geplanten Unterbrechungen des Dienstes unterliegen (von der Dauer von einer Stunde oder mehr) [] [] [] [] Abnehmer [] [] [] [] Tage [] [] [] [] Stunden

Ein Abnehmer, der mehr als einer geplanten Unterbrechung unterliegt, ist so oft zu zählen, wie er von der Betriebsstörung betroffen ist.

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die unter Punkt D7 angegebene Gesamtzahl der Abnehmer ist niedriger als die unter Punkt D17 angegebene Anzahl der Abnehmer. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen. Vor dem Absenden des Formulars ist es noch möglich, Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorzunehmen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Anleitungen.

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

Anmerkungen

ABSCHNITT 6 - ABWASSERSYSTEM DER GEMEINDE

E1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DES ABWASSERSYSTEMS DER GEMEINDE

Provinz
Gemeinde

E2. HAT DIE GEMEINDE DIESES ABWASSERSYSTEM IM JAHR 2020 VERWALTET?

Geben Sie Nein an, wenn die Gemeinde das Abwassersystem im Jahr 2020 noch nie verwaltet hat oder nur den Abwassersammler für diese Gemeinde verwaltet hat oder wenn das Abwassersystem nicht existiert oder nicht das ganze Jahr über in Betrieb war.

Ja → *weiter zu E2.1*

Nein → *weiter zu E2.3*

Nur falls E2=1

E2.1 Wie viele Monate hat die Gemeinde das Abwassersystem im Jahr 2020 verwaltet?

Falls das Abwassersystem weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Anzahl der Monate angeben

E2.2 Hat die Gemeinde das Abwassersystem am 31.12.2020 verwaltet?

Ja

Nein → *weiter zu E2.3*

Falls E2=2 oder falls E2.1 < 12 o E2.2=2, dann weiter zu E2.3

E2.3 Allgemeiner Zustand des Abwassersystems im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der es nicht von der Gemeinde verwaltet wurde

Das Abwassersystem wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet → *weiter zu E3.*

Das Abwassersystem war nicht in Betrieb oder besteht nicht

Falls E2.3=1 (von einer anderen Körperschaft verwaltet)

E3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT DAS ABWASSERSYSTEM IM JAHER 2020 VERWALTET?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Wenn sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
Adresse	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
Hausnummer	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
PLZ	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
Provinz	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
Gemeinde	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
E-mail-Adresse	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
Telefon	<input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>

Falls E2=1 die weiteren Fragen beantworten

E3.1. Hat die Körperschaft auch den Hauptsammler des Abwassers (oder das Hauptsammlersystem des Abwassers) verwaltet?

Ja

Nein

E4. Art des Abwassersystems

Nur Mischsystem.....	<input type="radio"/> 1
Misch- und Trennsystem.....	<input type="radio"/> 2
Nur Trennsystem.....	<input type="radio"/> 3

Ein Mischsystem besteht dann, wenn in den gleichen Rohrleitungen sowohl das Abwasser als auch das Regenwasser fließen.

Ein Trennsystem besteht dann, wenn das Abwassersystem eigene Leitungsnetze für das Abwasser bzw. für das Regenwasser besitzt.

→ Falls E4=2

E4.1 Falls das Abwassersystem ein Misch- und Trennsystem ist, geben Sie die Prozentanteile aufgrund der Länge der Rohrleitungen des verwalteten Abwassersystems an.

% gemischt |_|_|_| % getrennt |_|_|_|

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Der Prozentsatz darf nicht größer als null sein.

Der Gesamtprozentsatz von Misch- und Trennsystem muss gleich 100 sein. Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

E5. Kanalisation mit Trennbauwerk vorhanden?

Eine Kanalisation mit Trennbauwerk ist ein getrenntes System, in dem durch geeignete Bauten das Abwassernetz mit dem Regenwassernetz verbunden ist. In diesem Fall wird das erste Regenwasser aufgefangen und vom Regenwassersystem in das Abflusssystem zur Abwasserbehandlung weitergeleitet.

Ja1

Nein ...2

E6. Fließen die Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde vollständig in eine in Betrieb stehende Kläranlage?

Ja1 **→ weiter zu E6.2**

Nein ...2 **→ weiter zu E6.1**

→ falls E6 =2 (Nein)

E6.1 Bestimmung der Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde (Prozentanteile)

Geben Sie die erste Bestimmung des Abwassersystems in Prozent des abgeleiteten Volumens an.

Falls das Abwassersystem vollständig in eine oder mehrere in Betrieb befindliche Kläranlagen mündet, geben Sie bei der vorherigen Frage E6 JA an.

Falls das Abwassersystem nur auf einem Teil des Gemeindegebiets in Betrieb ist oder die Gemeinde nur einen Teil des Systems verwaltet, geben Sie nur die erste Bestimmung an und setzen sie das Gesamtvolumen des **verwalteten** Abwassersystems auf 100%.

Kläranlage	_ _ _ . _ %
Oberflächenfließgewässer	_ _ _ . _ %
Natürlicher See	_ _ _ . _ %
Künstliches Becken	_ _ _ . _ %
Übergangsgewässer	_ _ _ . _ %
Meer	_ _ _ . _ %
Unterseeische Rohrleitungen mit Abfluss in die offene See	_ _ _ . _ %
Boden	_ _ _ . _ %
Insgesamt	 1 0 0 %

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Der Gesamtprozentsatz muss 100 ergeben.

→ Falls E6=Ja oder E6.1_Kläranlage>=1

E6.2 Standortgemeinden der Kläranlagen angeben, in welche die Abwässer der Gemeinde fließen

Provinz auswählen	Gemeinde auswählen

E7. Weitere Angaben

Falls mehrere Betreiber das Abwassersystem gleichzeitig auf dem Gemeindegebiet verwaltet haben, tragen Sie die folgenden Angaben nur für den Teil des Gebiets ein, der tatsächlich von Ihrer Körperschaft verwaltet wird. Geben Sie in der Anmerkung den Namen der anderen Betreiber an, die im Jahr 2020 in dem Gebiet das kommunale Abwassersystem verwaltet haben.

E7. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die am Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen ist

Der Prozentanteil ergibt sich aus der Division der Anzahl der Einwohner, die durch das von der Körperschaft verwaltete Abwassersystem versorgt werden, durch die Gesamtbevölkerung der Gemeinde.

Bei der Berechnung des Prozentsatzes darf der Zähler daher nicht die Bewohner enthalten, die möglicherweise durch das von anderen Gemeinden verwaltete Abwassersystem versorgt werden, und die Bewohner, die in Gebieten leben, in denen das Netz nicht vorhanden oder nicht in Betrieb ist.

Das Feld beinhaltet eine Dezimalstelle.

|_|_|_|.|_|%

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Der Prozentsatz der versorgten Wohnbevölkerung kann nicht größer als 100 sein.

E7.1 Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse)

|_|_|_|.|_| km

E7.1.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet |_|_|_|.|_| km

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

Die mit georeferenzierten Informationen berechnete Länge der Rohrleitungen (Frage E7.1.1) kann nicht größer sein als die Gesamtlänge (Frage E7.1). Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.

E7.2 Anzahl der Regenrückhaltebecken

|_|

E7.3 Anzahl der Notüberläufe

|_|

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

Anmerkungen

ABSCHNITT 7 – KLÄRANLAGEN FÜR KOMMUNALES ABWASSER

F1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DER KLÄRANLAGEN FÜR KOMMUNALES ABWASSER

Identifikationsnummer

Schlüssel Istat-Archiv

Schlüssel Körperschaftsarchiv

UWWTD-Schlüssel

Dies ist der Identifikationscode, der im Fragebogen bezüglich der EWG-Richtlinie Nr. 91/271 über die Behandlung des kommunalen Abwassersystems (Urban Waste Water Treatment Directive, UWWTD) verwendet wird.

Bezeichnung

Ändern Sie den Namen der Kläranlage nur bei Schreibfehlern oder veralteten Informationen, solange es sich um dieselbe Anlage handelt.

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

F2. Hat die Körperschaft die Anlage im Jahr 2020 verwaltet?

Falls die Anlage **im Laufe des Jahres 2020** stillgelegt wurde, geben Sie **Ja** an; andernfalls, falls die Anlage **vor 2020** stillgelegt wurde, geben Sie **Nein** an.

Geben Sie **Ja** auch in dem Fall an, in dem die von dem Betreiber verwaltete Anlage nicht während **des gesamten Verwaltungszeitraums** in Betrieb gewesen ist.

Wenn nur Wartungs- und Betriebstätigkeiten durchgeführt werden, geben Sie **Nein** an.

Ja.....1 → weiter zu F2.1

Nein.....2 → weiter zu F2.3

Nur falls F2=1

F2.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2020 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Kläranlage verwaltet wurde, unabhängig von der Dauer der tatsächlichen Nutzung.

Falls die Kläranlage weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Nur falls F2=1

F2.2 Hat die Körperschaft die Kläranlage am 31.12.2020 verwaltet?

Geben Sie **JA** an, auch wenn an diesem Tag die Kläranlage, die die Körperschaft verwaltet, nicht in Betrieb war.

Ja

Nein weiter zu F2.3

Falls F2=2 o F2.1<12 o F2.2=2

A2.3 Allgemeiner Zustand der Kläranlage im Jahr 2020 in der Zeitspanne, in der sie nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Die Kläranlage wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet weiter zu F3

Die Kläranlage besteht nicht

Die Kläranlage wurde aufgegeben

Nur falls F2.3=1 (von einer anderen Körperschaft verwaltet)

F3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT 2020 DIE VERWALTUNG DER KLÄRANLAGE ÜBERNOMMEN?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Falls sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG
Adresse
Hausnummer
PLZ

Provinz
Gemeinde
E-mail-Adresse
Telefon

Falls F2.1>=1

F4. Geben Sie den Zustand der Kläranlage während der Zeitspanne an, in der sie verwaltet wurde

In Betrieb 1 → *weiter zu F4.1*

Nicht in Betrieb während der ganzen Zeitspanne, in der die verwaltet wurde.... 2

Falls F4=1 (In Betrieb)

F4.1 Wie viele Monate war die Anlage in Betrieb, während die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2020 verwaltet hat?

Falls die Kläranlage weniger als einen Monat lang in Betrieb war, 1 angeben.

Falls F2 beantwortet wurde

F5. Hat die Körperschaft den Abwassersammler, der die Abwässer zu dieser Kläranlage leitet, verwaltet?

Ja.....1

Nein.....2

Ab hier nur falls F2=1

F6. Geben Sie die vorherrschende Art der Behandlung der Wasserleitung an

Primärbehandlung1

Sekundärbehandlung...2

Weitergehende Behandlung im Anschluss an die vorherigen3 *weiter zu F7*

Imhoff-Becken4

Primärbehandlung:

Abwasserbehandlung, die die Sedimentation von Schwebstoffen durch physikalische und/oder chemisch-physikalische und/oder andere Verfahren beinhaltet, wodurch vor der Einleitung der BSB5 (Biochemischer Sauerstoffbedarf) des zu behandelnden Wassers um mindestens 20 % und die gesamten Schwebstoffe um mindestens 50% reduziert werden.

Sekundärbehandlung:

Abwasserbehandlung durch ein Verfahren, das im Allgemeinen eine biologische Behandlung mit Nachklärung oder ein anderes Verfahren umfasst. Bei der Behandlung wird zwischen dem Verfahren der suspendierten Biomasse und dem der befestigten Biomasse unterschieden. In den Geräten, die die Wasserlinie der Anlage bilden, sind Biodiscs, Sickerbeete und Belebungsbecken erforderlich.

Weitergehende Behandlung im Anschluss an die vorherigen:

Eine weitergehende Behandlung als die vorhergehenden (z.B. Denitrifikation), die im Allgemeinen als Drittbehandlung bezeichnet wird und der Primär- und Sekundärbehandlung nachgeschaltet ist.

Imhoff-Becken:

Sickergruben, die die Klärung von häuslichem Abwasser aus kleinen zivilen Siedlungen ermöglichen. Sie sind so dimensioniert und konstruiert, dass die Verweilzeit des ausgetretenen Abwassers ca. 4-6 Stunden beträgt; der abgesetzte Schlamm wird einer anaeroben Sedimentation unterzogen.

Nur falls F6=3 (Weitergehende Behandlung)

F7. Geben Sie das Vorhandensein der folgenden Behandlungen an

	Ja	Nein
Stickstoffentfernung	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
Phosphor-Entfernung	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
Sandfiltration	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
Membranfiltration (z.B. MBR)	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
Erweiterte Oxidation	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
Klarflockung (zur Entfernung von anderen Schadstoffen als Phosphor und Stickstoff)	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
Adsorption an Aktivkohle	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02

F8. Geben Sie die Einwohnergleichwerte an, die von der Anlage versorgt werden.

Die Einwohnergleichwerte stellen die Maßeinheit dar, mit der die auf der Kläranlage ankommende biologisch abbaubare organische Schadstofffracht konventionell ausgedrückt wird, entsprechend der Äquivalenz: 1 Einwohnergleichwert = 60 Gramm/Tag BSB5.

Gesamtanzahl der Einwohnergleichwerte laut Planung

|||||

Die tatsächlichen Einwohnergleichwerte beziehen sich auf die durchschnittliche Belastung im Verwaltungszeitraum.

	Beim häuslichen Abwasser	Beim gewerblichen Abwasser	Insgesamt
Tatsächliche Einwohnergleichwerte			

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Die Anzahl der geplanten Einwohnergleichwerte wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.
- Die Anlage wurde als „in Betrieb“ definiert (Frage F4), daher kann die Gesamtzahl der tatsächlichen Einwohnergleichwerte (Frage F8) nicht null sein oder fehlen. Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen.
- Die Anlage wurde für den gesamten Verwaltungszeitraum als „nicht in Betrieb definiert“ (Frage F4), daher kann die Gesamtzahl der tatsächlichen Einwohnergleichwerte (Frage F8) nicht größer als Null sein. Überprüfen und korrigieren Sie eine der beiden Informationen."

Rechnungsregel:

Tatsächliche Einwohnergleichwerte insgesamt = Tatsächliche Einwohnergleichwerte beim häuslichen Abwasser + Tatsächliche Einwohnergleichwerte beim gewerblichen Abwasser

F9. Geben Sie die versorgten Gemeinden und den Prozentsatz des behandelten Wassers in der Kläranlage an:

Es wird die prozentuelle Zusammensetzung des aufbereiteten Wasservolumens in der Anlage für jede versorgte Gemeinde abgefragt, so dass die Summe der Prozentsätze 100 ergeben muss.

Falls die Anlage nur eine Gemeinde versorgt, geben Sie 100 für die versorgte Gemeinde ein.

Falls die Anlage während des Verwaltungszeitraums keine vorausgefüllte Gemeinde versorgt hat, geben Sie 0 (Null) ein.

Versorgte Provinz	Versorgte Gemeinde	Prozentsatz des aufbereiteten Wasservolumens nach Gemeinde %
		.
		.
		.
		.

		.
	Insgesamt	

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Die Antwort auf Frage F9 ist obligatorisch, wenn die Gemeinde bereits vorausgefüllt ist. Geben Sie 0 (Null) ein, wenn die Anlage die Gemeinde während des Verwaltungszeitraums nicht versorgt hat.
- Es ist nicht möglich, eine Dreierangabe (Provinz, Gemeinde, Prozentsatz) nur teilweise ausgefüllt zu lassen.
- Füllen Sie die Daten in Zeile XX von Frage F9 aus.
- Die Summe der Prozentsätze der behandelten Wassermenge pro Gemeinde muss 100 ergeben (Frage F9). Bitte beachten Sie, dass 100 eingegeben werden muss, falls die Kläranlage nur eine Gemeinde versorgt.

F10. Geben Sie den Standort der Anlage an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten an, vorzugsweise in Dezimalgraden und dem Bezugssystem WGS84-EPSC:4326

Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den Daten durchgeführt wurde, die während der Wassererhebung 2018 gesammelt wurden, und werden im Referenzsystem WGS84-EPSC:4326 angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Long X Koordinate | | | | | | | |

Lat Y Koordinate | | | | | | | |

Koordinatensystem [| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |]

FORMAT: Koordinaten und das Koordinatensystem benötigen 30 Zeichen.

F11. Geben Sie den Bestimmungsort des Abflusses an

Bestimmungsort	Ja	Nein
1 - Oberflächenfließgewässer	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
2 - See	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
3 - Künstliches Becken	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
4 - Übergangsgewässer	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
5 - Meer	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
6 - Boden	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
7 - Anderes (angeben)	<input type="radio"/> 01 → Falls 1 gehe zu angeben	<input type="radio"/> 02

Nur falls F11.7 = 1 (Anderes) Anderen Bestimmungsort angeben | _____

F12. Geben Sie die Abwasserbehandlung an:

Behandlung	Ja	Nein
1 - U.V. Desinfektion	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
2 - Desinfektion mit Chlor	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
3 - Ozon-Desinfektion	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
4 - Peressigsäure-Desinfektion	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
5 - Sandfiltration	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
6 - Mikrofiltration	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02

F13. Geben Sie an, ob das Abflussziel in einem empfindlichen Gebiet liegt

Ein "empfindliches Gebiet" ist ein Gewässersystem, das gemäß der Definition im Gesetzesdekret Nr. 152 vom 3. April 2006 (Artikel 91 und Anhang 6) klassifiziert wird.

Ja..... 01
Nein..... 02

F14. Geben Sie den Standort des Abflusses an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten an, vorzugsweise in Dezimalgraden und dem Bezugssystem WGS84-EPSC:4326

Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den Daten durchgeführt wurde, die während der Wassererhebung 2018 gesammelt wurden, und werden im Referenzsystem WGS84-EPSC:4326

angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Long X Koordinate
 Lat Y Koordinate
 Koordinatensystem

FORMAT: Koordinaten und das Koordinatensystem benötigen 30 Zeichen.

F15. Geben Sie an, ob kommunales Abwasser wiederverwendet wird, aufgeschlüsselt nach Art der Nutzung und der entsprechenden Wiederverwendungsmenge

		Volumen (Kubikmeter)
1 - Produzierendes Gewerbe	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(Falls ja) <input type="text" value=""/>
2 - Bewässerung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(Falls ja) <input type="text" value=""/>
3 - Anderes (angeben)	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2 → Falls 1 zu angeben	(Falls ja) <input type="text" value=""/>

Nur falls F15.3 = 1 (Anderes) Andere Nutzung angeben

F16. Geben Sie die Parameter der in die Anlage eintretende Wassermenge an

	Durchflussmenge (m³/Tag)	BSB5 (mg/l)	CSB (mg/l)	Schwebende Feststoffe (mg/l)	Phosphor insgesamt (mg/l)	Stickstoff insgesamt (mg/l)
1 - Jahresdurchschnitt						
2 - Durchschnitt in der Woche der maximalen Belastung im Jahr						

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Die Durchflussmenge wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.
- BSB5 wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.
- CSB wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.

F17. Geben Sie die Parameter der Wassermenge an, die die Anlage verlässt

	Durchflussmenge (m³/Tag)	BSB5 (mg/l)	CSB (mg/l)	Schwebende Feststoffe (mg/l)	Phosphor insgesamt (mg/l)	Stickstoff insgesamt (mg/l)
1 - Jahresdurchschnitt						
2 - Durchschnitt in der Woche der maximalen Belastung im Jahr						

FORMAT der PARAMETER (F16 e F17): numerisches Format 10,2

Achtung (mögliche Fehlermeldungen):

- Die Durchflussmenge wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.
- BSB5 wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.
- CSB wurde nicht angegeben. Bitte geben Sie diese Informationen an.

F18. Geben Sie die Menge des im Jahr anfallenden/aufgenommenen Schlammes und den entsprechenden Prozentsatz der Trockensubstanz an

Falls der Prozentsatz kleiner als 1 ist, geben Sie 1 ein.

Anfallender Schlamm

Anfallende Menge Tonnen/Jahr
 Prozentsatz an Trockensubstanz

Von anderen Anlagen aufgenommener Schlamm

Von anderen Anlagen aufgenommene Menge Tonnen/Jahr
 Prozentsatz an Trockensubstanz

F19. Geben Sie den endgültigen Bestimmungsort des anfallenden/aufgenommenen Schlammes, die jährliche Menge und den Prozentsatz der Trockensubstanz an

Falls der Prozentsatz kleiner als 1 ist, geben Sie 1 ein.

Bestimmungsort		Menge	Prozentsatz an Trockensubstanz
1 - Mülldeponie	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %
2 - Verbrennung/Thermische Verwertung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %
3 - Kompostierung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %
4 - Einsatz in der Landwirtschaft	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %
5 - Sonstige Aufbereitungsanlage	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %
6 - Plattform zur Schlammbehandlung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %
7 - Anderer Bestimmungsort (angeben)	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2 → Falls 1 zu „anderen Bestimmungsort angeben“	(falls ja) Tonnen/Jahr	(falls ja) %

Nur falls F19.7 = 1 (Anderer Bestimmungsort=ja) Anderen Bestimmungsort angeben | _____ |

F20. Geben Sie die Art der Behandlung des anfallenden Schlammes an

1 - Eindickung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
2 - Entwässerung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
3 - Anaerober Vergärungsprozess	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
4 - Aerobes Aufschlussverfahren	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
5 - Chemische und physikalische Stabilisierung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
6 - Zusätzliche Behandlungen (angeben)	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2 → Falls 1 zu „zusätzliche Behandlungen angeben“

Nur falls F20.6 = 1 (Zusätzliche Behandlung) Zusätzliche Behandlungen angeben | _____ |

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens den Verwendungszweck des Biogases (Kessel, Blockheizkraftwerk) und die Nutzung der erzeugten Energie (thermisch und/oder elektrisch) an.

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN